

Was in der Präparation dieses Laudani in
Acht zunehmen.

1. Erstlich soll man die Wurkeln vnd eusserliche Rinden des jungen frischen vnd safftigen Bilsenkrauts ohne den inwendigen Holzrechten Kern vnd Stengel alsdann einsambeln/wann sich die Sonn vnd Mond im Zeichen des Widder oder Wage vor dem vollen Liecht einsambeln: Etliche aber verrichten solches/wann es möglich zukommen/eben in der Stunde/wann der Mond in jetztgedachten Zeichen vernewert wird. Dieser Wurkeln vnd Rinden außgeprester/abgeläuterte vnd durch das Filtrum getriebener Safft wirdt an einem warmen Orth coaguliert/vnd zu der dicke eines Honigs gebracht/nachmals an der Sonnen hart gemacht vnd durch den gebranten Wein die Tinctur darauß extrahiert.
2. Das Opium wirdt zuvor in dem Liquore oder destillierten Wasser von Ysopp/wie mit der Aloe zugeschehen pflegt/gereiniget vnd nachmals mit dem Spiritu extrahiert.
3. Der Bilsensafft vnd Opium (cher sie mit den andern werden vermischet) müssen erstlich ihren Schwefelichten Vnath vnd schädlich Gift durch die Digestion von sich ablegen (welcher böse Vnath sich wie ein Schaum auff den Boden setz) der sonst viel böse vnd gefährliche Zufälle bey denen Krancken erweckt/die des nit gnugsamb abgeläuterten vnd von irer Hesen gereinigten Opii vnd Bilsensaffts gebrauchen: Welches bißhero von wenigen in acht genommen worden.
4. Was zu extrahieren ist/das soll man mit dem rectificierten gebrannten Wein extrahieren/damit es sich hernach desto besser mit einander lasse digerieren/vnd ein desto kräftigere Würckung bekomme.
5. Bey den Weibspersonen soll man wegen Auffsteygens der Mutter den Bisam vnd Ambram entweder in der Composition ganz außlassen/oder desselbigen Geruch zudämpffen/etliche Gran Bibergeyl/zus jeder Dosi hinzuthun/cher man es ihnen darreicht vnd zugebrauchen vbergibt.
6. Die Hesen des Opii, Bilsensaffts/der Specierum Diambræ, &c werden nach der Extraction der Tinctur calciniert vnd das nach der Kunst herausgezogene Saltz am Ende mit der ganken Composition vermischet.
7. Von allen denen Dingen/welche durch den gebrannten Wein